



---

# Kantonale Mobilitätsstrategie Vernehmlassung

---

Medienkonferenz, **24. September 2026**

# Inhalt

---

1. Kontext
2. Bestandesaufnahme und Herausforderungen
3. Strategie: Vision 2050 und Ambitionen für die einzelnen Verkehrsmittel
4. Handlungsfelder
5. Vernehmlassung
6. Fragen und Antworten

# Kontext



## Rechtlicher Rahmen

- > Neues Planungsinstrument
- > Vision der Mobilität mit Zeithorizont 2050
- > Für die Behörden verbindlich
- > Aktualisierung in jeder Legislaturperiode auf der Grundlage eines Monitorings vorgesehen

# Kontext



## Ziele der Strategie

- > Festlegung strategischer Ziele und Handlungsfelder
- > Interdisziplinäre und multimodale Koordination:
  - Andere öffentliche Politiken, insbesondere Raumplanung, Klima, Wirtschaft und Gesundheit
  - Alle Verkehrsmittel mit Ausnahme des Luftverkehrs

# Bestandesaufnahme

---

- > Erwarteter Anstieg der Kantonsbevölkerung um 25 % bis 2050.
- > Freizeit ist heute der wichtigste Verkehrszweck, gefolgt vom Pendelverkehr.
- > Der motorisierte Individualverkehr dominiert den Alltagsverkehr deutlich (72 %).

# Herausforderungen

---

## Herausforderungen des Mobilitätssystems

### ÜBERGREIFENDE HERAUSFORDERUNGEN

- Urbanisierung / Verdichtung
- Wandel der Arbeitsformen
- Digitalisierung

### GESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNGEN

- Bevölkerungswachstum
- Alterung der Bevölkerung
- Erreichbarkeit
- Diversifizierung der Bedürfnisse und Nutzungen
- Gesundheit und körperliche Aktivität
- Freizeitmobilität

### WIRTSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNGEN

- Wirtschaftliche und touristische Entwicklungen
- Mobilitätskosten

### UMWELTBEOZUGENE HERAUSFORDERUNGEN

- Anpassung an den Klimawandel
- Treibhausgasemissionen und Dekarbonisierung
- Flächenmanagement
- Umweltverschmutzung und Belastungen

# Strategie

## Vision 2050

IM HORIZONT 2050 IST DAS MOBILITÄTSSYSTEM DES KANTONS FREIBURG GEPRÄGT DURCH ...

### GESELLSCHAFT

... eine Erreichbarkeit des Kantonsgebiets für alle unter Berücksichtigung der Vielfalt der Mobilitätsgewohnheiten, der demografischen Entwicklung und der besonderen Bedürfnisse der Bevölkerung

### WIRTSCHAFT

... Kohärenz zwischen dem Mobilitätssystem und der wirtschaftlichen Entwicklung (einschliesslich Tourismus)  
... eine effiziente Nutzung der Ressourcen

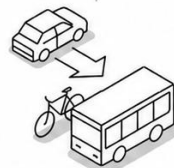
### UMWELT

... eine Verringerung der Umweltauswirkungen

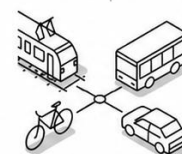
### STRATEGISCHE ZIELE



RAUMENTWICKLUNG  
(WIRTSCHAFT, FREIZEIT,  
WOHNEN) UND  
MOBILITÄT  
KOORDINIEREN



VERLAGERUNG AUF DEN  
LANGSAMVERKEHR UND  
DEN ÖFFENTLICHEN  
VERKEHR FÖRDERN



MOBILITÄTSFORMEN  
VERNETZEN



AUSWIRKUNGEN DER  
MOBILITÄT STEUERN UND  
BEGRENZEN

# Strategie

---

## Die Strategie umfasst:

- > Ein ganzheitliches, sicheres, vernetztes und umweltfreundliches Mobilitätssystem
- > Synergien zwischen den Gebieten unter Berücksichtigung der lokalen und regionalen Gegebenheiten
- > Eine Förderung der Verkehrsverlagerung bei gleichzeitiger Anerkennung der zentralen Rolle des Autos ausserhalb der urbanisierten Gebiete.  
Ein Ziel ist es, Verkehr flüssiger zu machen und Staus zu vermindern.
- > Weniger Emissionen dank der Förderung der Elektromobilität
- > Ein gezielter Umgang mit den Auswirkungen auf Biodiversität und Böden

# Strategie

## Ambitionen für die einzelnen Verkehrsmittel

|                                                |  |  |  |  |  | P+R | B+R |
|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----|
| Siedlungsgebiet innerhalb einer Agglomeration  | ↗                                                                                 | ↗                                                                                 | ↘                                                                                 | ↗                                                                                   | ↗                                                                                   | →   | ↗   |
| Siedlungsgebiet ausserhalb einer Agglomeration | ↗                                                                                 | ↗                                                                                 | ↘                                                                                 | ↗                                                                                   | ↗                                                                                   | →   | ↗   |
| Siedlungsgebiet ausserhalb eines Zentrums      | ↗                                                                                 | ↗                                                                                 | ↻                                                                                 | ↗                                                                                   | ↗                                                                                   | ↗   | ↗   |
| Siedlungsgebiet in einem anderen Raumtyp       | →                                                                                 | ↗                                                                                 | →                                                                                 | ↗                                                                                   | →                                                                                   | ↗   | ↗   |
| Ausserhalb des Siedlungsgebiets                | →                                                                                 | →                                                                                 | →                                                                                 | →                                                                                   | →                                                                                   | ↗   | →   |

# Handlungsfelder

---

> 11 Handlungsfelder übertragen die Vision und die Ziele der Strategie in operative Stossrichtungen.

- Raumplanung
- Öffentlicher Verkehr (ÖV)
- Fussverkehr
- Veloverkehr
- Motorisierter Individualverkehr (MIV)
- Strassennetz
- Multimodale Verkehrsdrehscheiben
- Weitere Freizeitverkehrsnetze
- Güterverkehr
- Technologische Entwicklung
- Förderung der nachhaltigen Mobilität

# Vernehmlassung

---

- > Die Vernehmlassung zur kantonalen Mobilitätsstrategie läuft bis zum 2. Dezember 2026.
- > Sämtliche Direktionen des Staates, die Regionen und Gemeinden sowie verschiedene Akteure im Mobilitätsbereich (Transportunternehmen, Verbände und Vereine) werden konsultiert. Auch die Bevölkerung ist eingeladen, zur kantonalen Mobilitätsstrategie Stellung zu nehmen: [Laufende kantonale Vernehmlassungen | Staat Freiburg](#)

# Fragen und Antworten

—

## > Ihre Fragen